

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

Stadtbezirksbeirat Loschwitz (SBR Lo/025/2021)

Sitzung am: 10.11.2021

Vorschlag Nr.: VorR-Lo00012/21

Gegenstand:

Einrichtung einer durchgehenden 30 km/h Zone vom Körnerplatz bis Abzweig Dresdner Strasse Hosterwitz zur Verbesserung der Rad- und Fußwegssituation

Vorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Loschwitz bittet den Oberbürgermeister zu prüfen,

1. ob zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer, Fußgänger und Anwohner entlang der Pillnitzer Landstraße, vom Körnerplatz bis Abzweig Dresdner Straße Hosterwitz in beiden Richtungen eine durchgehende 30 km/h Zone eingerichtet werden kann.
2. ob dies im Rahmen eines Verkehrsversuches nach StVO §45 (9) Punkt 7 getestet werden kann.

Begründung:

Bei der Pillnitzer Landstraße handelt es sich um eine Wohnstraße, die bis auf wenige Unterbrechungen von Wohngebäuden gesäumt ist. Sie ist die wesentliche Verkehrsader innerhalb der Ortschaften entlang des Elbhanges. Alle Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV und der Individualverkehr teilen sich hier einen beschränkten Verkehrsraum. Ca.10 bis 13.000 Fahrzeuge befahren täglich diese Straße, welche nicht als Bundesstraße gewidmet ist. Nicht nur der Berufsverkehr belastet die Straße, auch der starke Ausflugsverkehr an den Wochenenden bewegt sich auf der schmalen Pillnitzer Landstraße durch die Ortskerne von Loschwitz, Wachwitz und Niederpoyritz. Alternative Wegführungen sind nicht vorhanden. Bei dieser Verkehrsmenge sind normalerweise eigene Radwege gefordert, was wegen der Straßenbreite nicht möglich ist.

Auf der Pillnitzer Landstraße sind in den vergangenen Jahren eine Reihe von Unfällen, in welche Radfahrer verwickelt waren, zu beklagen. Beiderseitige Fußwege sind trotz Grundstückseingängen nicht auf der gesamten Länge des o.g. Straßenabschnittes vorhanden; vor allen in den Streckenabschnitten, in denen 50 km/h erlaubt sind, müssen sich die Bewohner äußerst vorsichtig verhalten, damit keine Unfälle passieren. Durch parkende Kfz auf den Randstreifen ist auch die Sicht von den Hauseingängen auf die Straße und umgekehrt nur sehr erschwert möglich.

Radstreifen fehlen völlig, obwohl Teile der Pillnitzer Landstraße mit dem Zeichen Elberadweg gekennzeichnet sind. Die Pillnitzer Landstraße ist eine wesentliche Radpendlerroute zwischen den linkselbischen Orten im Osten Dresdens und der Innenstadt. Alternative Routen gibt es wegen des Elbhanges nicht, zumal der Ausbau des Elberadweges im Abschnitt von Wachwitz bis Pillnitz und weiter nach Söbrigen noch nicht einmal in der Planung abgeschlossen ist.

Gegenwärtig gibt es entlang der Straße einen ständigen Wechsel von Zonen mit 30 km/h, mit 30 km/h während der Tageszeiten von 7-18 Uhr bzw. von 6-20 Uhr sowie 50 km/h. In Verbindung mit dem ständig wechselnden Höhengniveau und den vielen Kurven führt dies, wegen der Dichte der Verkehrszeichen zu einer großen Unübersichtlichkeit, sodass Kraftfahrer oft vergessen, rechtzeitig wieder abzubremesen. Der ständige Wechsel von beschleunigen und bremsen führt zu einem unsteten Verkehrsfluss. Die wenigen 50 km/h Zonen werden sehr oft für riskante, betroffene Radfahrer gefährdende Überholvorgänge genutzt. Abgesehen davon führen solche kurzen Beschleunigungsmanöver zu einer zusätzlichen Lärmbelastung für die Anwohner.

Die Pillnitzer Landstraße ist wesentlicher Schulweg Bestandteil für die Kinder der Gegend, welche nicht den Bus benutzen oder von ihren Eltern chauffiert werden. Diese mit dem Rad zu befahren, ist wegen der hohen Geschwindigkeit, die oft nach oben überschritten werden, gefährlich. Nicht zuletzt deswegen scheuen sich viele Eltern die Kinder die Wege mit dem Fahrrad zurücklegen zu lassen.

Eine einheitliche Geschwindigkeit von 30km/h vom Körnerplatz bis Abzweig Dresdner Straße Hosterwitz würde den Schilderwald deutlich lichten. Und auch für den Autoverkehr wäre dies ein Gewinn: Eine klare, übersichtliche und durchgehende Geschwindigkeitsregelung führt sicher zu einer Verbesserung des Verkehrsflusses.

Dresden, 16.11.2021



Christian Barth
Stadtbezirksamtsleiter